

RICHTLINIEN FÜR BAUHERREN, ARCHITEKTEN UND INSTALLATEURE

Der Anschlussnehmer hat für die sichere Errichtung des Hausanschlusses die notwendigen baulichen Voraussetzungen an seinen Gebäuden und Anlagen zu schaffen. Hierzu zählen insbesondere die Herstellung der Wandöffnungen / Leerrohranlagen sowie deren erforderliche Abdichtung nach Herstellung des Anschlusses.

Beachte: Nummer 7 der Ergänzenden Bedingungen des WSE zur AVBWasserV § 10 Hausanschluss (unter www.w-s-e.de/Satzungen).

ACHTUNG!

Nicht zugelassen:

Systemabdichtung mit Bauschaum und KG-Rohr



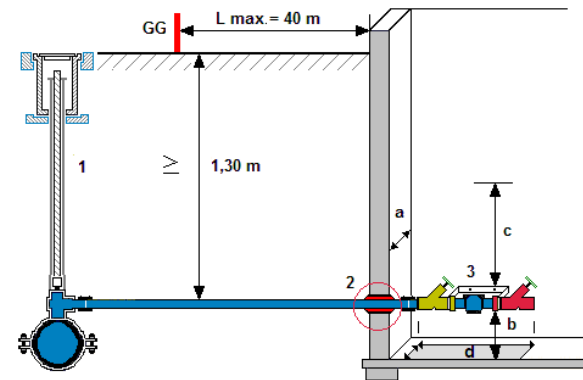
Erläuterungen

1	Umrandungsplatte, Straßenkappe, Unterlage, Gestänge mit Schutzrohr, Ventilanbohrarmatur
2	Dichtsätze bzw. Ein- oder Mehrspartenhouseinführung nach DVGW VP 601, Abdichtung nach DIN 18195
3	Durchgangsventil, Wasserzähler, Rückflussverhinderer und Wasserzählerbügel
4	Schutzrohr
a	Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 110 - 140 mm
b	b_{min} : größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 300 mm; b_{max} : 1.200 mm
c	Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 700 mm
d	Dauerhafter Mindestfreiraum vor der Wasserzähleranlage mind. 800 mm

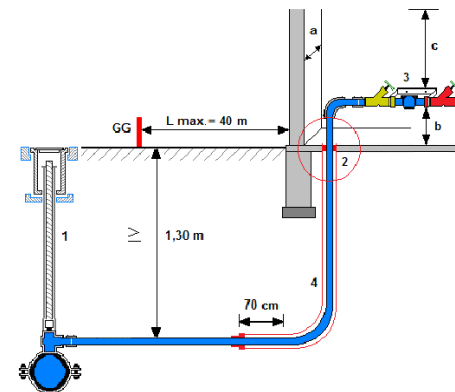
Außendurchmesser (da) der Wandöffnung

Medienrohr	DN 25 (32 x 2,9 PE) DN 32 (40 x 4,2 PE)	DN 40 (50 x 4,6 PE) DN 50 (63 x 5,6 PE)
Mauerwerk/ Wandfutter Pressring	da = 80 mm	da = 100 mm
Beton/ Pressring	da = 70 mm	da = 100 mm

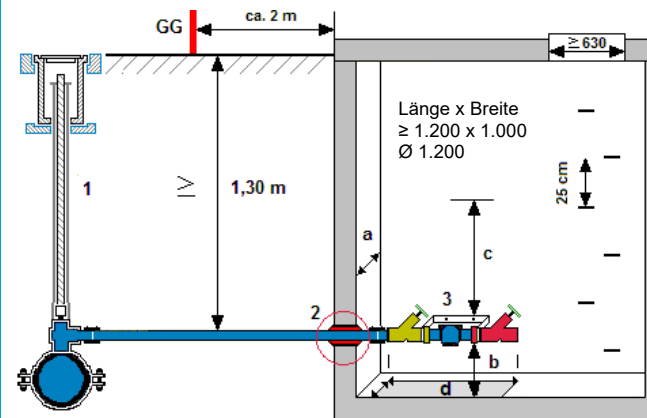
1. TW-Hausanschluss mit Unterkellerung



2. TW-Hausanschluss mit Bodenplatte



3. TW-Hausanschluss mit Wasserzählerschacht



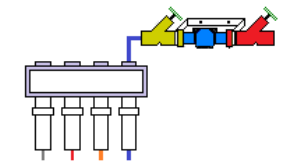
Systemabdichtung:

- Ein-/Mehrsparten-Hauseinführung (rund oder rechteckig)

unten (rechts oder links)



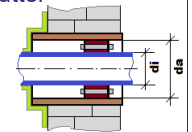
außen (rechts oder links)



- Gas / Wasser variabel

Wanddurchführung mit Zulassung, vorzugsweise:

- Mauerwerk/
Wandfutter



- Beton/Pressring

